

# From darkness into the light

## Das Licht in meinen Augen

Von Anitasan

### Kapitel 19: Uchiha in Gefahr

Also eines ist sicher. Krank zu sein ist wirklich mörderisch. Erstens ist den ganzen Tag im Bett liegen sterbenslangweilig und zweitens sind dieses ewigen Schniefen, Husten und der Wechsel zwischen Fieberschüben und Schüttelfrost die reinste Tortur. Seit drei Tagen lag Sakura jetzt schon flach und bekam außer Tee und einmal im Tag eine Suppe einfach nichts runter. Das hat sie jetzt von ihrer Hilfsbereitschaft.

Sie war mit Itachi mal wieder auf Mission gewesen und hatte auf dem Rückweg einen kleinen Zwischenfall. Sie durchquerten gerade einen Wald als mitten auf dem Weg eine junge Frau zusammenbrach. Sakura zögerte nicht und ging sofort zu ihr um ihr zu helfen.

Ihr Ehrenkodex verpflichtete sie eben dazu. Itachi hielt sich zurück und beobachtete das Ganze skeptisch. Aber auch wenn Itachi nicht gerade dafür war, weil sie immer getarnt reisten und das ihre Tarnung auffliegen lassen könnte, wusste er dass er gegen ihren Stuhl Kopf nie ankommen würde daher ließ er sie machen. Wie sich herausstellte war die Frau hochschwanger und ihre Fruchtblase war geplatzt. Sakura handelte sofort und untersuchte ihren Zustand. Die Frau musste unverzüglich behandelt werden sonst würde sie sterben.

Ihr Kind lag verkehrt herum also blieb nur eine OP. Aber weder hatte sie die nötigen Mittel dabei noch schaffte sie das allein also gab es nur einen Weg. Itachi war nicht besonders begeistert aber Sakura zwang ihn quasi zur Mitarbeit. Nach einer Stunde war dann das Baby da und Sakura total versaut wie auch nass geschwitzt. Itachi hatte ihr geholfen und sah dementsprechend auch nicht besser aus als Sakura selbst.

Sie hatte die junge Frau notdürftig versorgt und sie dann mit ihrem Baby zusammen schnell zum nächsten Dorf befördert und dort vor das Krankenhaus gelegt. So lautlos wie sie gekommen waren verschwanden sie auch wieder. Auf dem weitem Heimweg fing es dann auch noch an zu regnen und zu stürmen. Sakura war ohnehin schon fix und alle da war das Unwetter nicht gerade förderlich. Natürlich hinterließ es Spuren und sie zog sich prompt eine dicke Erkältung zu. Ein Gutes hatte das Ganze ja, sie konnte Itachi wenigstens mal hautnah erleben lassen wie schön das Leben doch sein kann und wie wichtig es ist diese zu schützen. Er hatte an dem Tag verstanden dass der Tod nicht die Lösung sein kann. Hatte auch lang genug gedauert bis er endlich seine fixe Idee vom Brudermord sich aus dem Kopf geschlagen hatte.

Da war die Bettruhe zu der sie Konan verdonnert hatte nur halb so schlimm. Ingeheim wäre es jetzt noch schöner wenn Itachi mal vorbei käme aber darauf konnte sie lange warten. Erstens war er mit Kisame auf Mission und zweitens würde er wenn überhaupt sie nur besuchen wenn die Wahrscheinlichkeit dass ihn jemand dabei sah gleich null war. Wenigstens konnte sie mit seiner Therapie zufrieden sein.

Itachis Augenlicht war wieder hergestellt und er konnte sein Scharingan voll nutzen. Sakura ermahnte ihn zwar ab und an noch dass er es nicht übertreiben sollte aber ansonsten war er wieder voll hergestellt. So konnte sie sicher sein das niemand einen Unterschied bemerkte und die Mission auch ohne sie erfolgreich ablief auch wenn sie lieber selber mitgegangen wäre aber in dem Zustand war das verantwortungslos. Also hütete sie das Bett und wurde wieder gesund. In 2 Tagen würden sie wieder zurück sein bis dahin wäre sie sicher wieder voll fit und könnte mit Itachi ein Team bilden also hieß es bis zu dem Zeitpunkt wieder einsetzbar sein, hoffentlich ging bis dahin nichts schief. Seit sie sich selbst eingestanden hatte dass sie in Itachi verliebt war machte sie sich auch viel mehr Sorgen um ihn.

Damit es nicht auffiel und es keiner erkannte schauspielerte sie zwar wie früher aber dennoch viel es ihr schwer es nicht zu zeigen.

Seine Präsenz war so intensiv und sein Wesen eben sehr einprägend. Das ein oder andere Mal wurde sie doch Rot oder unsicher.

Bloß gut dass sie das immer überspielte und eine Ausrede parat hatte aber ob Itachi ihr das immer so abnahm war sie sich nicht sicher.

Er sagte zwar nie etwas aber wenn sie sich schon selbst nicht glaubte? Sakura dachte noch lang darüber nach und verfiel in diesem Tun auch in den Schlaf. Es musste so gegen Mittag gewesen sein als plötzlich Kisame zur Tür reinplatzte und Sakura atemlos und etwas panisch ansah. Irritiert sah sie ihn an. „Hallo Kisame, was machst du denn hier? Ich dachte ihr kommt erst morgen zurück und wo ist Itachi?“

Der Angesprochene sah sie nur hektisch an was Sakura doch stutzig machte. „Was ist denn los Kisame und wo ist Itachi?“

Jetzt endlich reagierte der Angesprochene. „Sakura du musst sofort kommen. Itachi ist...“ Sakura setzte sich auf. „Was ist mit Itachi?“ Kisame schnappte sich Sakuras Arm.

„Keine Zeit zu erklären du musst sofort mitkommen.“ Sakura zog ihren Arm weg.

„Hey Stopp mal. Wo soll ich hin und was ist mit Itachi?“ Kisame schnappte aber nur wieder ihren Arm und zog sie mit sich. Sakura konnte von Glück sagen dass sie ein schwarze kurze Hose und ein rotes Top anhatte und nicht ihren Schlafanzug. Ab und an lief sie im HQ herum da sollte man nicht so aufreizend also nur mit T-Shirt sich präsentieren. Für Hidan wäre das eine Anspielung die er wetten ausnutzen würde.

Sie konnte sich zwar wehren aber das musste nun wirklich nicht sein. Mit Müh und Not konnte sie Kisame noch dazu bringen ins Labor zu gehen damit sie ihre medizinische Notfallausrüstung mitnehmen konnte. Dann rannten sie schon los und auf dem Weg erzählte Kisame dann kurz und knapp was vorgefallen war. Auf dem Rückweg ihrer Mission trafen sie auf Sasuke der Itachi zum Kampf herausforderte.

Itachi wollte mit ihm reden aber er hörte gar nicht zu und griff ihn wutentbrannt an. Kisame befürchtete das Schlimmste daher rannte er so schnell er konnte zu ihr um sie zu holen. Bevor er fertig war legte Sakura schon einen Zahn zu und wies Kisame an

zurück zu gehen und Pain Bericht zu erstatten als auch Konan zu warnen dass sie sich vorbereiten solle.

Wer weiß in welchem Zustand sie selbst und Itachi zurück kam. Momentan blendete sie völlig aus dass sie noch etwas geschwächt war, die Sorge dass Itachi was passieren könnte oder er sogar stirbt ließ sie ungeahnte Kräfte mobilisieren. Sie wusste dass er stark war, sehr stark sogar und durch die vollständige Wiederherstellung seiner Augen umso mehr Sasuke in seine Schranken weisen konnte aber dennoch sie liebte ihn und so war die Sorge eben da. Wie gerechtfertigt diese war konnte sie ja nicht ahnen. Als sie jedoch dort ankam, blieb sie wie paralysiert auf der Anhöhe stehen und sah auf die Situation hinab die sich da in dem Steinbruch abspielte.

Sasuke lehnte mit weit aufgerissenen Augen an der Wand und Itachi ging, immer noch sein Susanoo aktiviert, auf ihn zu und hob einen Arm. Sakura sah sofort dass er am Ende seiner Kräfte war. Was hatte er vor? Sakura sah zu wie Itachi vor Sasuke stehen blieb, ihm auf die Stirn tippte und sagte: „Tut mir Leid Sasuke aber es wird kein nächstes Mal geben.“ Dann fiel er auf die Knie und sein blutverschmierter Finger, mit dem er seinem Bruder auf die Stirn getippt hatte, rutschte über sein Gesicht und zeichnete eine Spur aus Blut. Dann brach Itachi komplett zusammen und blieb regungslos auf dem Boden liegen. Sasuke war völlig starr und realisierte nicht was eben passiert war.

Er hatte Itachi offensichtlich getötet denn sein Jutsu verschwand und sein Chakra erlosch. Plötzlich hörte er einen schrillen Schrei und im nächsten Moment rannte Sakura auf ihn zu, stieß ihn zur Seite und fiel auf die Knie. Sakura kam endlich wieder zu sich und rannte den Hang hinab um dann zu den Brüdern zu stürzen und sich umgehend um Itachi zu kümmern. Sie riss ihm das ohnehin schon zerschlissene Shirt auf, ließ ihre Hände grün aufleuchten und untersuchte ihn. Was sie fand war furchtbar.

Itachi brach nicht wie gedacht wegen zu wenig Chakra zusammen, es war viel schlimmer. Er litt unter einer schweren Herzkrankheit.

Die hatte ihn schon lange ausgemergelt und ihn schlussendlich zu Fall gebracht. Warum hatte er nie etwas gesagt, wieso hatte er sich nicht helfen lassen? Sakura fand einfach keine Antwort darauf aber eins war sicher, sie würde ihn auf garkeinen Fall sterben lassen.

Nie und nimmer würde sie es zulassen dass er keine Chance auf eine Zukunft haben sollte. Außerdem war er Sasuke noch eine Erklärung schuldig. Sakuras Herz hing viel zu sehr an Itachi um ihn gehen zu lassen. Sie hatte sich selbst versprochen die Uchihas wieder nach Konoha zurück zu bringen und das würde sie tun egal wie. Sie und Naruto hatten sich versprochen Sasuke zurück zu bringen und wenn sie Itachi das auch ermöglichen kann dann würde sie es tun. Derweil hatte Sasuke wieder den Bezug zur Realität gefunden und starrte auf Sakura die Itachi gerade mit ihren Heilkräften behandelte. Er war immer noch leicht benommen von dem was gerade passiert war aber dennoch in der Lage die Situation einzuschätzen. Sie versuchte offensichtlich Itachi zu retten. „Sakura lass es sein, es ist vorbei.“ Aber sie reagierte nicht.

Als er sie dann versuchte wegzuzerren, stieß sie ihn erneut weg. „Ich gebe ihn nicht

auf. Niemals.“ Sasuke sah sie abschätzen an.

„Er hat es nicht anders verdient, für das was er getan hat, musste er bestraft werden.“  
Sakura sah Sasuke nicht an als sie ihm laut antwortete. „Du verdammter Vollidiot, du siehst auch nur das was du sehen willst und hast keine Ahnung.“